

Nr. 5

vom

2. Februar 2011

Termine

Ausschusstermine

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, am Donnerstag, dem 10. Februar 2011, um 16.30 Uhr, im Stadtarchiv, Lange Gasse 22;

Stadtpflegeausschuss, am Donnerstag, dem 10. Februar 2011, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

Rechnungsprüfungsausschuss, am Donnerstag, dem 10. Februar 2011, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 226, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Sollnitz, am Montag, dem 7. Februar 2011, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Sollnitz, Alte Dorfstraße 12;

Ortschaftsrat Großkühnau, am Dienstag, dem 8. Februar 2011, um 18.00 Uhr, im Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45.

Wahlausschuss tagt

Wann? Freitag, 4. Februar 2011, 10.00 Uhr
Wo? Ratssaal, Rathaus Dessau
Was? Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Zulassung der
Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am 20. März 2011 für die
Wahlkreise 26 (Dessau-Roßlau) und 27 (Dessau-Roßlau-Wittenberg)

Mitteilungen

Ferienaktionen im Tierpark

Der Tierpark Dessau bietet allen Kindern in den Februarferien einen besonders erlebnisreichen Besuch.

Am Dienstag, dem 8. Februar 2011, heißt es „Unsere Raubtiere wollen beschäftigt werden“. Am Mittwoch, 9. Februar, geht es um den „Futterplan im Tierpark Dessau“, und am Donnerstag, dem 10. Februar gibt es „Terrarium - Neuigkeiten“ von den Mitarbeitern des Tierparks zu erfahren. Zum Abschluss der Ferienaktion erfolgen am Freitag, dem 11. Februar, noch einmal allgemeine Führungen in Verbindung mit Bastelstunden.

Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Gruppenbesucher werden gebeten, sich telefonisch unter 0340 61 44 26 im Tierpark anzumelden.

Finissage im Johannbau

Die Ausstellung „Ellen Meissner-Kamrath: Ein Leben für die Kunst“ geht am **15. Februar 2011** zu Ende. Die vom Anhaltischen Kunstverein in Zusammenarbeit mit dem Verein Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau sowie dem Museum für Stadtgeschichte gestaltete Präsentation wird um **15.00 Uhr** mit einer Finissage verabschiedet, zu der die Besucher herzlich eingeladen sind.

Die Ausstellung konnte kürzlich um zentrale Bildwerke ergänzt werden („Große Masken“, „Titan“, „Dreiklang“ u. a.). Außerdem wird die von Ellen Meissner-Kamrath selbst zusammengestellte und mit Musik untermalte DVD gezeigt, in der die Künstlerin weitere ihrer Bilder vorstellt. Auch zwei andere Filme dürften Interesse wecken: „Ellen Meissner erinnert sich“ und „Ellen Meissner – Solotänze auf den Bühnen der Welt“. Und wer Anfang Dezember die Eröffnung der Ausstellung miterlebt hat, wird sich jetzt über die fotografischen Impressionen dieser Veranstaltung freuen. Musikalisch begleitet wird die Finissage von Wolfgang Kind am Klavier. Das Museumscafé wartet mit Torte, Kuchen und heißen Getränken auf.

Kooperationsvereinbarung für Ausstellung unterzeichnet

Anfang des Jahres wurde eine Kooperationsvereinbarung über die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung „Anhalt international“, die im Rahmen des Jubiläumsjahres Anhalt I 800 gezeigt werden soll, unterzeichnet.

Für die Vertragspartner – die Stadt Dessau-Roßlau, das Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt und der Verein für Anhaltische Landeskunde – setzten Oberbürgermeister Klemens Koschig, die Leiterin des Landeshauptarchivs, Dr. Ulrike Höroldt, und der Vereinsvorsitzende Prof. Dr. Hermann Seeber ihre Unterschriften unter den Vertrag.

Ziel des Vertrages ist es, in Zusammenarbeit von Museologen, Archivaren und Forschern zahlreicher Disziplinen und mit wesentlicher finanzieller Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt sowie Sponsorengelder eine Ausstellung zu erarbeiten, die die vielfältigen Beziehungen Anhalts zu anderen Ländern und Regionen in den Blick nimmt. Dies geschieht nicht ohne Grund: Anhalt bewegte sich in seiner 800-jährigen Geschichte in zahlreichen internationalen Beziehungsgeflechten. Personen, Ideen und Einrichtungen haben von Anhalt aus weltweiten Einfluss ausgeübt und Wirkungen entfaltet. In Äthiopien und Indien, in Japan und in Russland sowie in der Ukraine haben Anhalter ihre Spuren hinterlassen. Umgekehrt hat Anhalt eine Fülle von Anregungen aus anderen Regionen empfangen, und nach Anhalt Zugezogene haben in Wirtschaft und Wissenschaft, in Religion und Kultur Entwicklungen auf den Weg gebracht, die dann oft wieder über die Grenzen des Landes hinaus Bedeutung erhielten. In diesem Zusammenspiel entstanden und entstehen Innovationen, aber auch Konflikte, die noch heute unser Leben prägen. Aus der großen Menge an möglichen Themen soll die Ausstellung eine Auswahl von zwanzig bis dreißig Geschichten anhand aussagekräftiger Leitobjekte und Präsentationen erzählen.

Als Ausstellungsort für die Zeit von Juli bis September 2012 ist die Marienkirche am Schloßplatz in Dessau vorgesehen. Auch die 2005 eröffnete Dauerausstellung des Museums für Stadtgeschichte im Johannbau soll in die Ausstellung einbezogen werden. Ferner wird die Schau auf die zahlreichen dezentralen Ausstellungsprojekte der anderen anhaltischen Museen verweisen. Ein wissenschaftlicher Beirat wird die Ausstellungsvorbereitung begleiten.